

# Betriebsdaten:

P 710	P 711
$U_f$ . . . 2,4	. 2,4 V
$I_f$ . . . 0,13	. 0,135 A
$U_a$ . . +130	+130 V=
$U_{g1}$ . . -1,4	-1,6 V=
$U_{g2}$ . . +75	+75 V=
$U_{g3}$ . . . 0	. . . 0
$I_a$ . . . 2	. 2,5 mA
$I_{g2}$ . . 0,33	. 0,37 mA
$S$ . . . 1	. 1 mA/V
$R_i$ . . . 1	. 0,6 M $\Omega$
$R_k$ . . . 600	. 550 $\Omega$

# Grenzdaten:

$U_a$ . . +200	+ 200 V=
$U_{g2}$ . +150	+ 130 V=
$I_k$ . . . 5	. 5 mA
$R_{fk}$ . . 20	. 20 k $\Omega$
$R_{g1}$ . . . 2	. 2 M $\Omega$
$N_a$ . . . 1	. 0,9 W
$N_{g2}$ . . 0,3	. 0,3 W
$U_{fk}$ . . 25	. 25 V

# Prüfdaten:

$U_f$ . . .	2,3 V~
$U_a$ . . .	+150 V=
$U_{g1}$ . . 0 &	-2 V=
$U_{g2}$ . . .	+ 60 V=
$U_{g3}$ . . .	0

Röhre in die Fassung  
mit Spitze nach unten  
einstecken!

In Stellung 13  
auf Steuerwirkung  
prüfen.



1285

Patent-Röhrenprüfer Modell W 19

Max Funke, Adenau-Eifel

1. 52

**RV 2,4 P 710**

**RV 2,4 P 711**

HF-Pentode

HF-Pentode, regelbar

Unbrauchbar

Noch  
brauch-  
bar

**G u t**



Gegen den Knopf gesehen

